

Presseaussendung

Die Entscheidung, dass für unsere evangelischen und altkatholischen MitchristInnen der Karfreitag als Feiertag gestrichen wird ist eine politisch äußerst unsensible Entscheidung gegen Minderheitenrechte in unserem Land.

Es ist ein Kennzeichen der Demokratie, dass sie auch die Rechte der Minderheiten achtet und schützt.

Ich bin solidarisch mit den Forderungen unserer Geschwisterkirchen und fordere die Bundesregierung auf, weiter Gespräche zu führen, die eine tragbare Lösung auch für die evangelischen Kirchen ist und ihnen die Ausübung ihres Glaubens ohne Nachteile am Höhepunkt der christlichen Glaubensfeiern ermöglicht.

Die Forderung nach Gleichbehandlung kann nicht sinnvoll erreicht werden, indem gerade der kleineren Gruppen das gestrichen wird, was andere für sich auch einfordern.

Ich verweise darauf, dass es in Österreich und in Europa eines starken Schutzes von Minderheiten bedürfe, damit jede Gruppe in der Gesellschaft ihren Platz findet. Das sei eine Hoffnung für Europa, und die Menschen in Europa brauche Hoffnungen und Beispiele für eine positive Weiterentwicklung.

Die steht auch bei **der Jahrestagung des kbw am Samstag 27. April in St. Pölten** im Vordergrund.

„Hoffnungen für die Menschen in Europa“

Christliche Wege und Perspektiven

Referent: **Mag. Johannes Kaup**, Moderator und Sendungsgestalter Ö1

Mag^a Angela Lahmer-Hackl

Obfrau Kath. Bildungswerk der Diözese St. Pölten

Verein Katholisches Bildungswerk der Diözese St. Pölten

Klostergasse 16

3100 St. Pölten

<https://www.kbw-bildung.at/>

M: bildung@kirche.at

T: 027 42/324-2352

1. März 2019